

B I L D E R ... ABBILDUNGEN... und ihre unterrichtlichen Einsatzmöglichkeiten

Graphische Elemente sollen

weniger als Illustration dienen
denn

als Arbeitsmittel aus dem SuS

kompetenzorientiert Erkenntnisse schöpfen

Ein wichtiger methodischer Grundsatz dazu lautet :

„Erst spricht das Bild

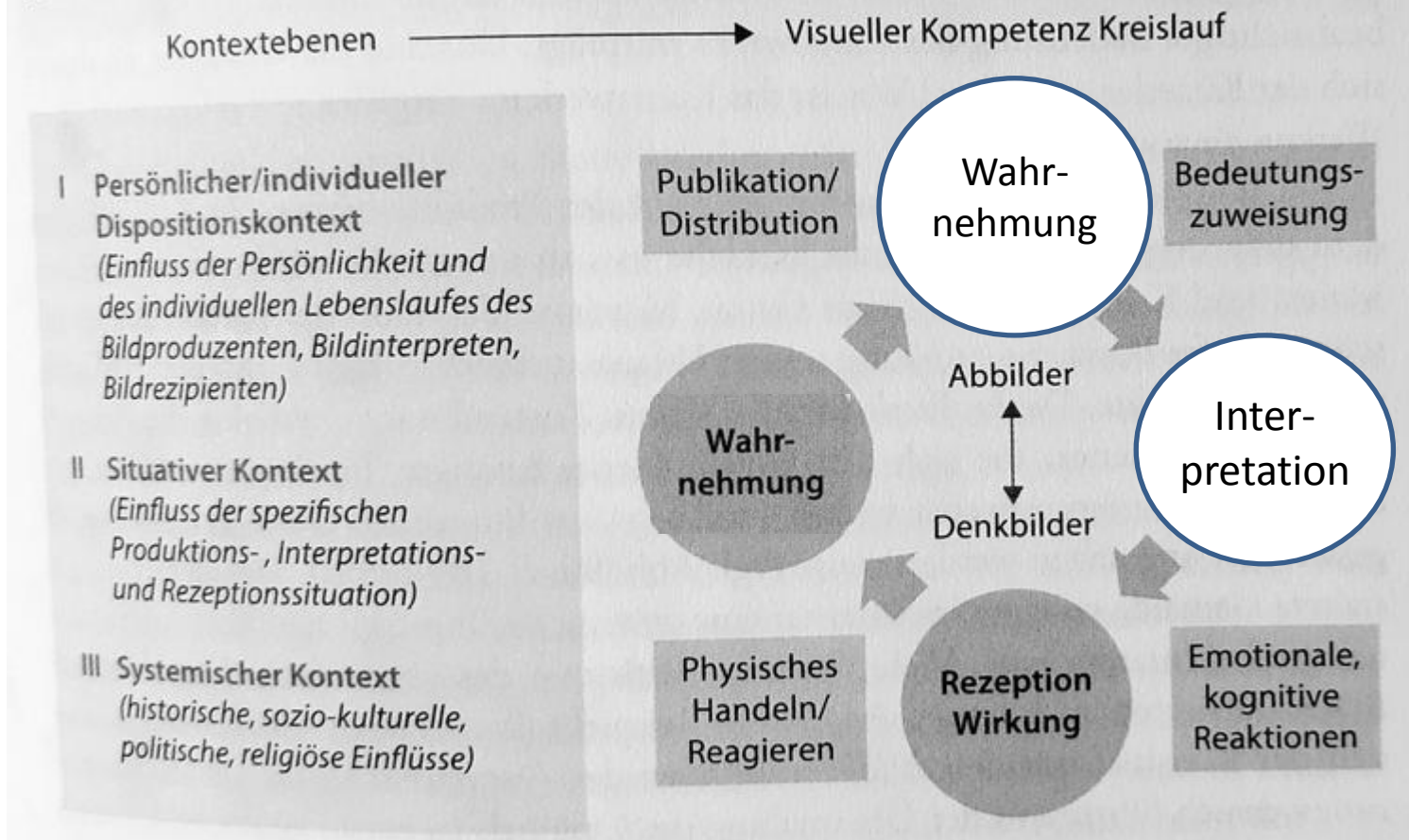
dann der Schüler

und zuletzt sie als Lehrkraft...“

>> Kurzer Basisartikel https://gwb.schule.at/pluginfile.php/64375/mod_resource/content/1/Seite45-58_Bildmedien.pdf

Zunächst etwas zum Hintergrund

Abb. 85: Der Visuelle Kompetenz-Kreislauf



Aus: Müller M., St. Geise (2015) Grundlagen der visuellen Kommunikation. UTB , UVK Konstanz/München. S.179

Ein Großteil des Bildmaterials in unseren Schulbüchern ist noch immer nur illustrativ

- es liegt an Ihnen, methodisch hier "Erste Hilfe" zu leisten !

Hier ihnen einige der vielfältigen Varianten zu zeigen ist Ziel dieser Einheit

Fehler 1 : "geschwätzig Bildunterschriften", nehmen ihnen die Möglichkeit Schüler zum eigenständigem Beobachten zu bringen = „Sehen lernen“

Fehler 2 . wenig bis gar keine aufbauende, variantenreiche Kompetenzorientierung bei Bildern als Arbeitsmittel ... D.h. wie sind dazu die *FRAGEN* ? K1 ..K 2..K3 ?

Notwendigkeit 1 : Das Bild ist insbes. in den 1., 2. Kl. wichtiger / **nachhaltiger als Text** & auch so manche Karte....in seiner Wirkung und did. Möglichkeiten

Notwendigkeit 2 : Das **Bild als Mittel** bei SuS nutzen, die **sprachliche Defizite** haben – damit aber das von ihnen angestrebte Lernziel auch so erreichen können!

Notwendigkeit 3: Nicht immer ist in GW /bzw in den meisten Fällen sogar – eine *d i r e k t e* Begegnung möglich – **„Bilder“ (aller Art) sind daher „Mittler“** – wichtig ist dabei dass die SuS dabei **„s e h e n lernen“** und weg kommen vom flüchtigen, oberflächlichem Bildbetrachten.

Die beiden Seiten aus der Zs „geographie heute“ zeigen ihnen im Detail 2 Aspekte:
>>> *intendiert ist, dass sie konkrete Beispiele entwickeln/ansprechen....>>>*
>>> *auch direkt anwählbar auf unserer LV-Moodleseite dort unter **Link A***

1 ^{>>} **FUNKTION v Bildern gh 253 S4-1** > *bitte umklappen zur Folie ... (>> auch bei >>)*

Bilder als Informationsträger

Bilder unterstützen den Lernprozeß

Bilder fördern Kommunikationsprozesse

Bilder ermöglichen die Anwendung von methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten

Bilder ermöglichen Handlungsmöglichkeiten

Bilder fördern Einstellungen u Haltungen (nicht zuletzt über Umwelterziehung & Pol.Bildung....)

Bilder ermöglichen Medienerziehung

Bilder unterstützen Leistungsüberprüfung

2 **Fotoarbeit Operatoren gh 253 S9-1.pdf** >> *detto bitte umklappen >> (>> bzw auch hier >>)*

Bild als stummer Impuls

Bild mit nonverbalem Impuls

Bild mit verbalem Impuls

Bilder zu vorher aufgeworfenen Fragen

Bild(er) im Verbund mit anderen Medien

Anwenden erworbener Erkenntnisse auf dem Bild

Transfer auf andere ...Inhalte, Räume, Situationen....

Diskussion --- **welche Methodenzugänge sehen sie hier ???**

Einige Beispiele aus dem LV-Moodleordner hier auf unserer **Link B** >>>
(bitte umklappen... >>>)

<https://moodle.ph-noe.ac.at/ph-noe/mod/folder/view.php?id=86694> >>

aus online-GW-Didaktik PH-Linz

Einem reichhaltigem Bilderordner hier:

<https://gwb.schule.at/course/view.php?id=757#section-4> >>>>

aus: gh 253/254 - beigelegte "**Bausteinkärtchen**" (von M. Reuschenbach)

1. **Ein Bild auf sich wirken lassen...**
ZIEL: "Lasse das Bild auf dich wirken und nimm Eindrücke aus dem Bild mit" ...
2. **Ein Bild entdecken...** *"Betrachte das Bild genau; identifiziere Einzelheiten, die man auf den ersten Blick nicht wahrnimmt" ...*
3. **Die Art des Bildes bestimmen...** *"Bestimme welche Art Bilder du betrachtetest & aus welcher Perspektive die Bilder aufgenommen worden sind..."*
4. **Ein Bild deuten...** *"Interpretiere die Bildinhalte und belege, wie und warum du zu diesen Entscheidungen gekommen bist"*
5. **über ein Bild sprechen...** *"Tausche dich mit deinem Mitschüler über das Bild aus. Dabei erfährst du, wie andere über das Bild denken und wie sie das Bild sehen. Das Gespräch ergänzt deine eigene Sichtweise,, ...*
6. **mit einem Bild arbeiten...** *Trage weitergehende Informationen auf der Basis des Bildes zusammen..." (erstelle eine Skizze...Bilderreihe..Glieder in...)*
7. **Bilder vergleichen...** *"hinsichtlichxy....Sachverhaltes,,... K o n t r a s t i e r e n ...zB...*
8. **Ein Bild beurteilen...** *"Bewerte die Aussagekraft bezüglich... Begründe deine Bewertung...,,"*
9. **Ein Bild auswählen...** *"Suche B. aus...und begründe warum du es dafür geeignet findest..*
10. **Ein Bild für eine Präsentation verwenden...** *"suche es so aus, dass es deinen Vortrag optimal unterstützt...Quelle?...Text dazu?...worauf kommt es an?"*

Erg. Ch.S.

Eine **BildGESCHICHTE** verbalisieren (...Brief /kurzen Zeitungsbericht schreiben...= D 2.Kl.

Eine mit Menschen abgebildete **Situation....in einen Dialog** bringen -ev mit 

Aus **Bildpuzzleteilen** ein solches wieder zusammensetzen (ev mit 2,3 zusätzlichen „falschen“ nicht dazu passenden Puzzleteilen)

Aus einer **Bildreihe ein falsch eingeordnetes** identifizieren („Aussenseitermethode“)

Ein Bild in der Mitte eines A-4 Blattes-quer als so vorgegebenen **Ausschnitt ergänzen**

... u.a.m...

Ergänzend können sie sich die Beispiele die VOGLER (2010) bringt noch ansehen

https://www.gw-unterricht.at/images/pdf/gwu_117_052_066_sek_ii_vogler.pdf (ev. nur S. 56-61)

TIPP: auch im durchaus artverwandten Fach **Geschichte & Pol.Bildung** arbeiten sie mit Bildern – manches...

www.politik-lernen.at/dl/orNMJMJKomoLKJqx4KJK/edpol_2011_diagnoseaufgaben_web_pdf

WAS TUN , wenn ihr Schulbuch das gerade NICHT nicht bringt und Bilder nur ILLUSTRATIV anbietet?

= „*tunigt von Buchmaterial*“ – einfache Tipps mit methodischem Mehrwert

*Wie schon beim Arbeitsblatt in der letzten Einheit:
„entlasten sie die verbale Kommunikationsebene“ –*

1. einfachst: **knicken sie die Buchseite** mit dem Foto/Bild(aber auch bei Karten) – so bekommen sie halbiert eine rechte und linke Bildhälfte – das erleichtert das Reden darüber (+ ev in der Mitte mit leichtem (sic!) waagrechten Bleistiftstrich es vierteln...
2. **Kopieren/scannen sie das Bild** aus d. SB **für ein Arbeitsblatt....(s/w - im Buch farbig)**
 - a) >> kleinermaschigeres Raster als oben gezeigt darüber legen....
 - b) Vom Rand sg. Ordner (Pfeile mit Nr. u/od. Buchstaben) zeichnen (zum Identifizieren, Vergleichen....Bzw auch nur am AB **e i g e n e / vergleichende (?) FRAGEN** stellen....
3. **Strukturlinienskizze** auf AB (dazu oder alleine ... >>> mit s.o.) - kann man u.U. mit dem Handy und der dort für jpg möglichen PDF-Funktion leicht machen – wenn man kein BildebearbeitungsPRG nutzen möchte
4. **einzelne Teile** aus dem Bild (Quadrate?) **herauskopieren** und am Bild mit Kästchen/Kreisen **zuordnen** lassenev diese dann einrdnend erläutern/vergleichen....

Diskussion --- **welche Methodenzugänge sehen sie hier ???**

Einige Beispiele aus dem LV-Moodleordner > dort auf unserer **Link B** >>>
(bitte umklappen... >>>)

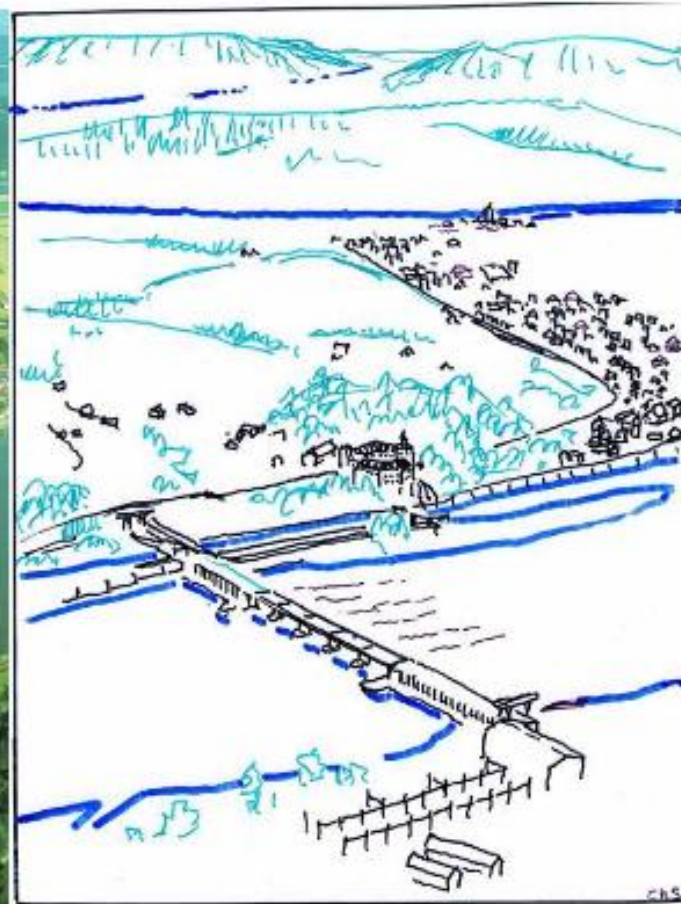
<https://moodle.ph-noe.ac.at/ph-noe/mod/folder/view.php?id=86694> >>

Später dann sehen wir hier hinein auf die weiteren sehr vielfältigen Methodenbeispiele :

auf *online-GW-Didaktik PH-Linz*

In einem reichhaltigem Bilderordner hier:

<https://qwb.schule.at/course/view.php?id=757#section-4> >>>>



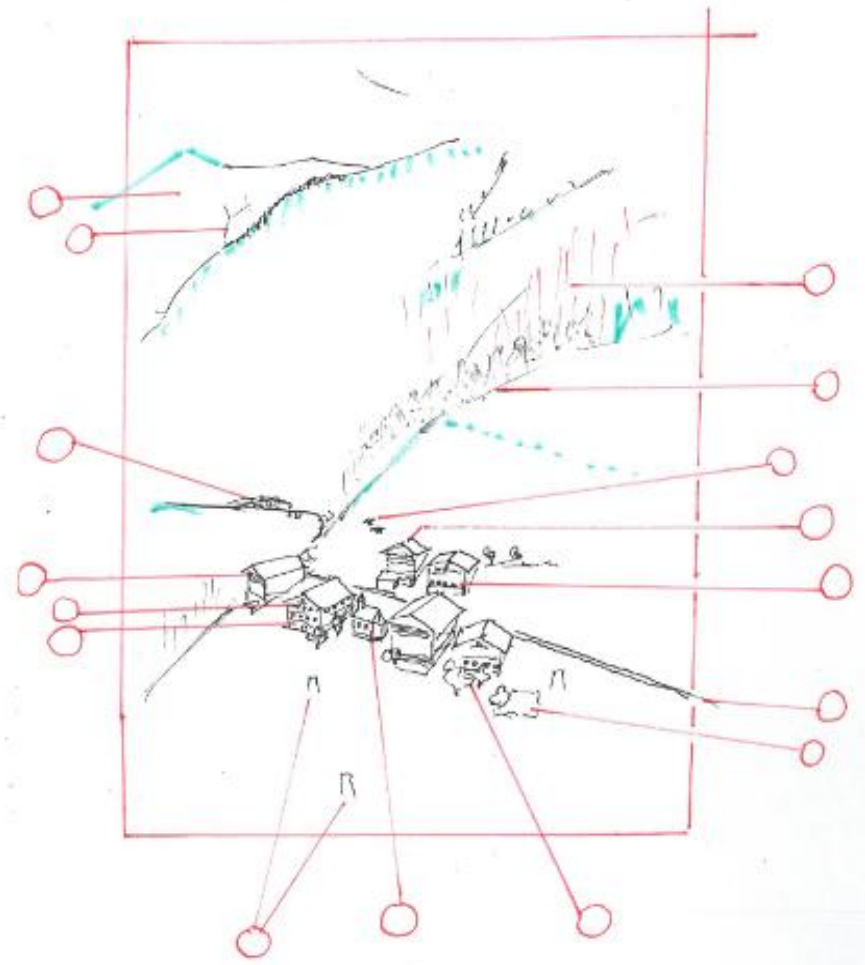
Der im Foto verlaufende FLUSS teilt das Bild in

- 4 Bereiche.** 1. Nimm den Atlas, und suche entlang des größten Flusses unseres Landes eine solche topographische Situation (= gr. Flußschlinge, Ebene, im Hintergrund Berge...) – Eventuell bist du dann sogar imstande im Vergleich Foto-Atlaskarte die Blickrichtung anzugeben! 2. Benenne nun die einzelnen Elemente des Bildes. Nutze ev. Google-Earth (3D), GMaps... 3. In welche Richtung fließt er? Warum scheint der genannte Flusslauf dreimal auf?
4. Um was für ein Bauwerk handelt es sich im Vordergrund (erläutere kurz wie es funktioniert)! 5. wozu dienen die beiden kurzen betonierten „Kanalstücke“ am jenseitigen Ufer? 6. Kann man aus irgendwelchen Beobachtungen am Foto auf die Fließ-richtung des Flusses schließen? 7. Unterscheide im Mittelgrund unterschiedlich bedeckte Grundstücke, das Schloß, eine Fabrik, Schottergrube ... 8. Mit welchen Verkehrsmitteln kann man das Dorf im Mittelgrund erreichen? 9. Was ist im Hintergrund sichtbar? 10. Gibt es an diesem Fluß noch andere derartige Bauwerke? – Schau im Atlas auf einer der kleineren thematischen Kärtchen nach!



1. wieviele Eergbauernhöfe hat dieser WEILER ? und wie/woraus sind sie gebaut ?
2. beschreibe dazu die Funktion der Gebäude... und etwa der waagrechten Holzstangen an manchen
3. erkläre auch die Funktion des kl. weißen Gebäudes
4. welche Form der Bewirtschaftung ist erkennbar (woran)
5. Nimm ein Geodreieck und ermittle - etwa an der Straßenbiegung - die Hangneigung: welche Probleme ergeben sich daraus für solche Eergbauern ?
6. Welche Dinge sind das auf der Wiese unterhalb der Höfe. Und wozu dienen sie?
7. Wieso ist im Hintergrund Wald ? Und oberhalb des Walces aus sind ?
8. In den letzten Jahrzehnten wurden fast alle Höfe durch Güterwege erschlossen. Woran kann man erkennen dass das eine kostspielige Angelegenheit war (beobachte entlang des Straßenverlaufs genau!)

Eines der aussagekräftigsten FOTOS in einem österr. 1. Kl. GW-SB... nur leider ohne der hier auf der Hand liegenden Bildauswertung - mit entsprechenden Fragenzugängen können sie hier fast das gesamte Kapitel "Leben der Bauern im Gebirge" bewältigen.....
Denken sie über eine von einfachern ins komplexere gehende Abfolge, das Bild aufschließende - analysierende Fragezugänge nach! Ev. helfen ihnen die Ordner auf der Skizze - gäbe es noch weitere Möglichkeiten ??????



Bildinterpretation mit Hilfe einer Strukturlinienskizze ... sie können die Ordner auch durchnummerieren... (auf Arbeitsblatt... oder eine solche auf interaktivem Whit-Board hochzeichnen...
Dazu: generieren sie aufschließende FRAGEN vgl. zu Methoden/Operatoren in geographie heute 253 / 2007 S. 4 u. 9 bzw. gh 324 / 2015

Ertragssicherung : MindMap –
geben sie dazu die Hauptäste vor ...

Welche weiteren Fragen muss ich dem Bild stellen?

Was sagt mir das Bild nicht?

Was kann ich aus dem Bild schließen?

Was kann ich mit Gewissheit dem Bild entnehmen?



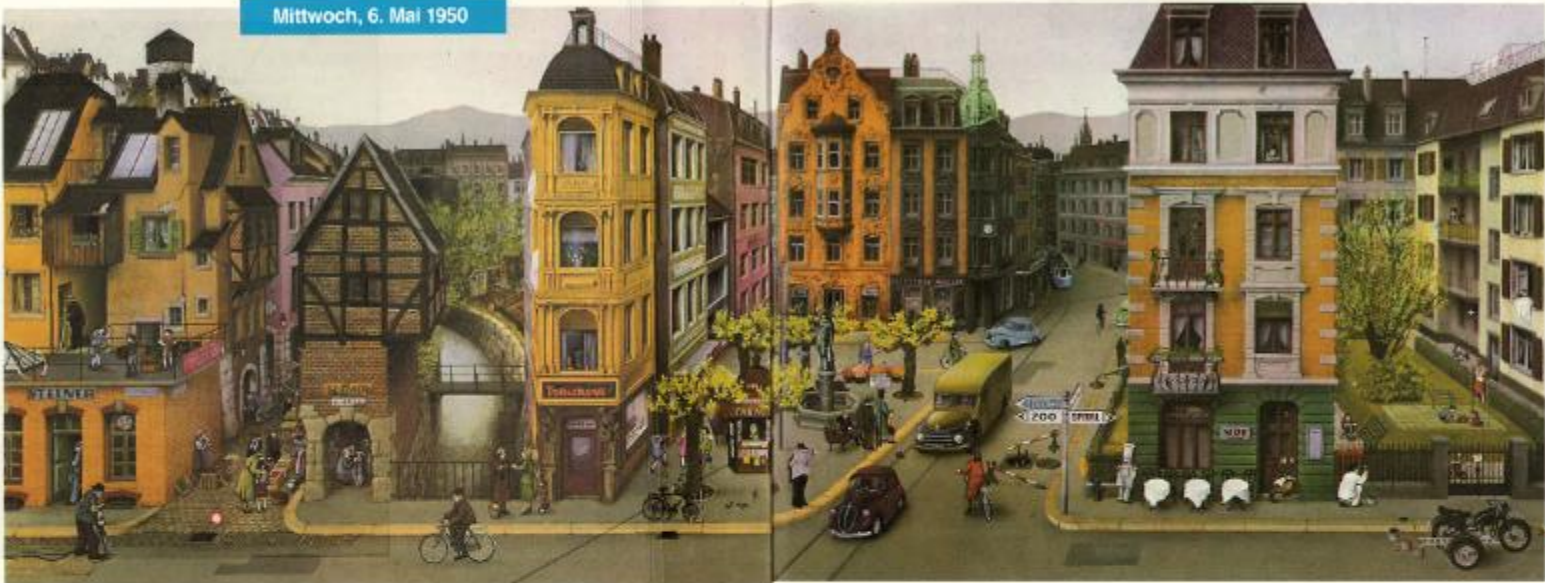
BILDINTERPRETATION 3. oder 4. Klasse –

Welches LP-Thema? welche Fragestellungen könnten sie zu diesem Bild entwickeln?



Bildgeschichte ...Veränderung einer Straße beschreiben... (als Zeitungsbericht?)

Mittwoch, 6. Mai 1950



Freitag, 20. November 1959



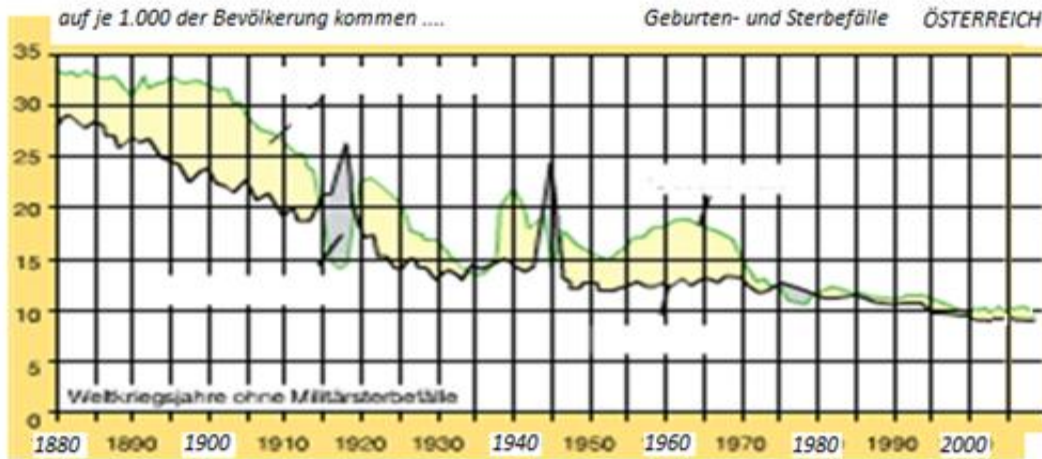


WAS noch mit Bildern man in der Klasse machen kann

1. Spurensuche >> [siehe auf Moodle](#) >>>
2. Virtuelle Exkursion >>> „[Wien entlang des 43ers](#)“ >>> zT. Spurensuche UND wie man Bilder „abfragen kann“
3.
>>> *wir werden uns in der Einheit über
Video oder doch Slideshow
bzw in den Einheiten **zur 3. bzw 4. Klasse**
noch mit weiteren Anwendungen beschäftigen*

Arbeitsauftrag ein Beispiel – halbfertig „Bild eingebunden“ - an dem sie nun ergänzen sollen:

Geburten und Sterbefälle bestimmen die Bevölkerungsgröße



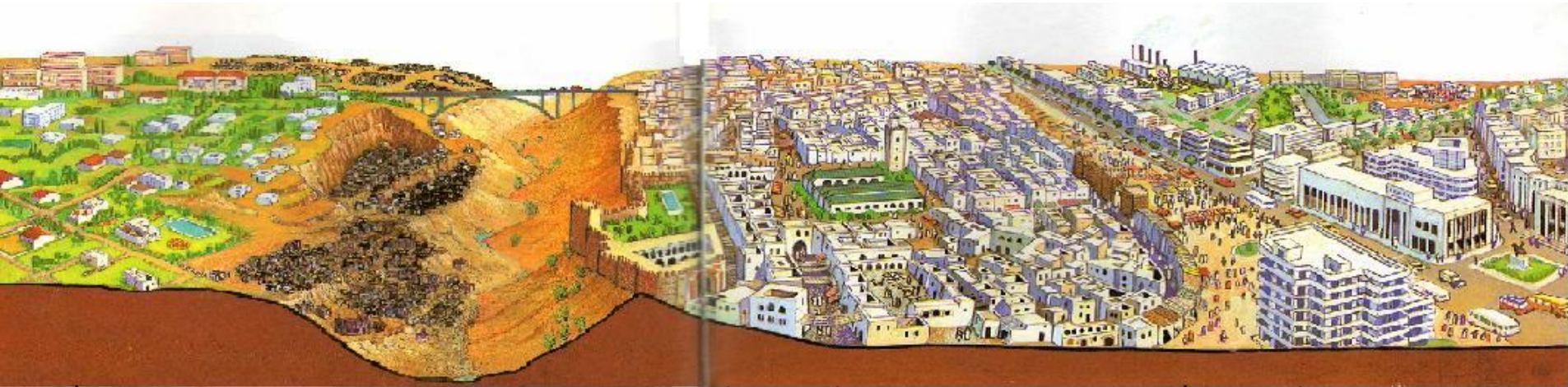
1. schreibe ein **G** zu der Kurve mit den Geburten
2. Und ein **S** zu der mit den Sterbefällen

zB. Ordnen sie die Bilder der Phase im Diagramm zu....



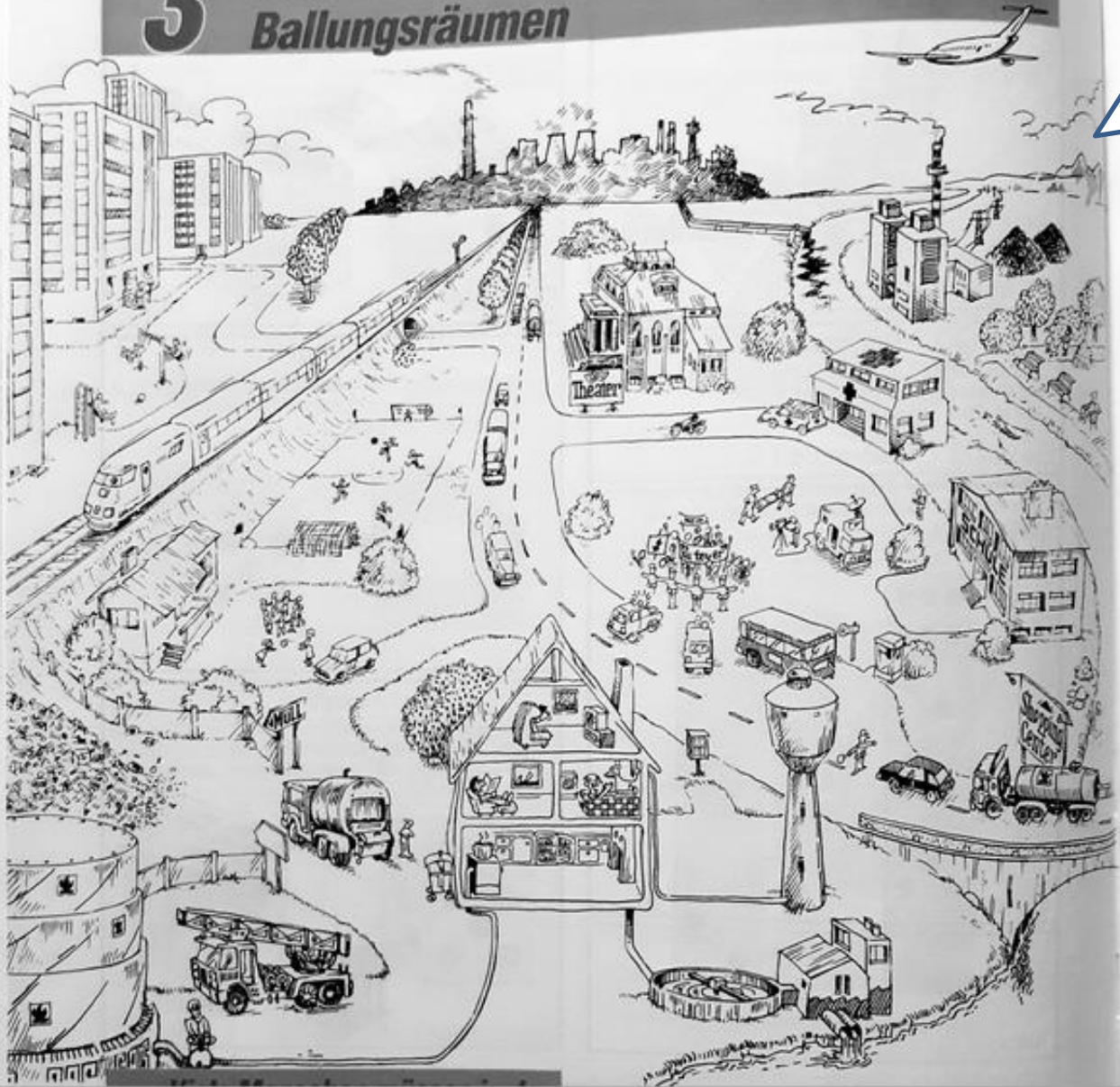
Beispiele..... Foto oder Zeichnung ?

In einer Zeichnung können direkt genau die Elemente betont werden, auf die es ankommt



ORDNE folgende BEGRIFFE zu: Hauptmoschee , Zitadelle, Wadi (Trockental), Industrie, westl. beeinflusste Boulevards, Souqu (Basar), Slums, Oberschichtsviertel, Altstadt, Neustadt -westlich kolonialer Einfluß

3 *Verschiedene Dienstleistungen in Ballungsräumen*



Was kann man hier methodisch noch dazugeben?
Bzw. damit methodisch machen ?

zB.

„was erkennst du?“
Ordner zeichnen an den Rand und/od. mit Nr.

od. Liste und Nr setzen lassen

Unterscheiden in technische, soziale Infrastruktur...dazu berufe anführen etc...

Brief schreiben lassen:
„was passiert wenn eine davon tagelang ausfällt...“

DIAGRAMME als zweites Element visueller Darstellungsmöglichkeiten

Gleich mal vorweg: Auch zu deren kompetenzorientierten Nutzungen finden sie seit einiger Zeit Beispielseiten (durchaus unterschiedlicher methodischer Qualität) in den Schulbüchern der S I

W i c h t i g ist hier, insbesondere in der **1. & 2. Klasse**, die Berücksichtigung der Mathematikkennnisse !!!

ein Tipp zur vertiefenden Nachbereitung etwa in dieser [BEd-Arbeit GIEFING 2018](#) >>

zB ist uns Nichtmathematikern oft nicht bewußt, dass

- x/x Koordinaten erst im 2. Sem der 2. Kl. in M vorkommen

- dass % ebenfalls in der 1. Kl nicht in M sind

(nur Kreisdiagramme „Halbe/Viertel/Achtel – also eingeschränkt)

Alternativen sind der Zahlenstrahl

Balkendiagramme mit 10cm breite (= 100mm Eselsbrücke „Cent“)

Säulendiagramme

DIAGRAMME	Ch.S.09	einfache..... komplexe
1. lesen d.h. beschreiben: von allgemein...zu speziellem: (Skalen, gen. Trend, Ausschläge/Spezifika...)		zB.: Stabdiagramm Band-/Balken- , Linien/Kurvendiagr.	Klimadiagramm mit mehreren Werten/Skalen
2. Aussagen überprüfen - Leitfragen beantworten.... - Hypothesen verifizieren / falsifizieren		Säulendiagramm Punktdiagramm Zählrahmendagr. (Kleingeldmethode)	Dreiecksdiagr. Korrelationsd. Regressions. Log.Skalen
3. vergleichen (d damit arbeiten) - Interpretieren		Bildstatistik, Kreisdiagramm	Strahlendiagr. Polardiagramm 3-D Volumendi.
4. Daten gruppieren & in Diagramm umsetzen		Quadratdiagramm Flächendiagramm	Kombinierte D.

Und für die *SI* ehe eingeschränkt :

5. bewerten der Darstellungsform Bezogen auf Inhaltsadäquants Lesbarkeit& Zielgruppe	... Übersicht etwa hier >>	... Vgl. Haubrich 2006 Geogr. unterrichten lernen. Odenbourg. S.200
6. in/für Präsentation einbauen (verknüpfen von Bild = rechte Gehirnhälfte & Sprache = linke Gehirnhälfte In gezielter Dramaturgie)	Plakat, OH-Folie zu Ref.	mittels IKT, EXCEL, PPT...

Schritte Diagrammarbeit (aus Rinschede (2003 1.A.) Geographiedidaktik UTB S 322-328)

1. **Aufnehmen** = Betrachten des Diagramms in Stillarbeit
2. **Beschreiben** des graph. dargestellten Sachverhalts
Analysieren... ... Erkennen von Zusammenhängen
3. **Anwenden:** Übertragen d. aus der Analyse hervorgegangenen
Einsichten auf die übergreifende Fragestellung
4. (+ Ch.S.: d.h. auch *selber* Daten in Diagramme *umsetzen* können)

Fragen die ich mir als Lehrperson stellen sollte:

1. Textliche Beschreibung oder Tabelleoder doch ein Diagramm ?
2. Welchen Diagrammtyp ? >> siehe M 1.&2.Kl....
3. Welche Fragestellungen ?
4. Beschreiben „von außen nach innen...“ d.h.
5. Welche Aussage zeigt ein erster Blick (zB Trend einer Kurve, Verteilung...) = grob
6. Will ich weitere tiefere Analysen anstellen...zB. „warum....ist...?“
7. Will ich das Diagramm mit anderen vergleichen ?
8. Will ich das Diagramm vorgebenoder (ein einfaches) zeichnen lassen?
Tipp: Heft A 4 kariert!
9. Oder sollen die SuS (bzw einige) selber eine Lösung finden.....

ÖSTERREICHS BEVÖLKERUNG 2001

8,12 Mio Einwohner/innen

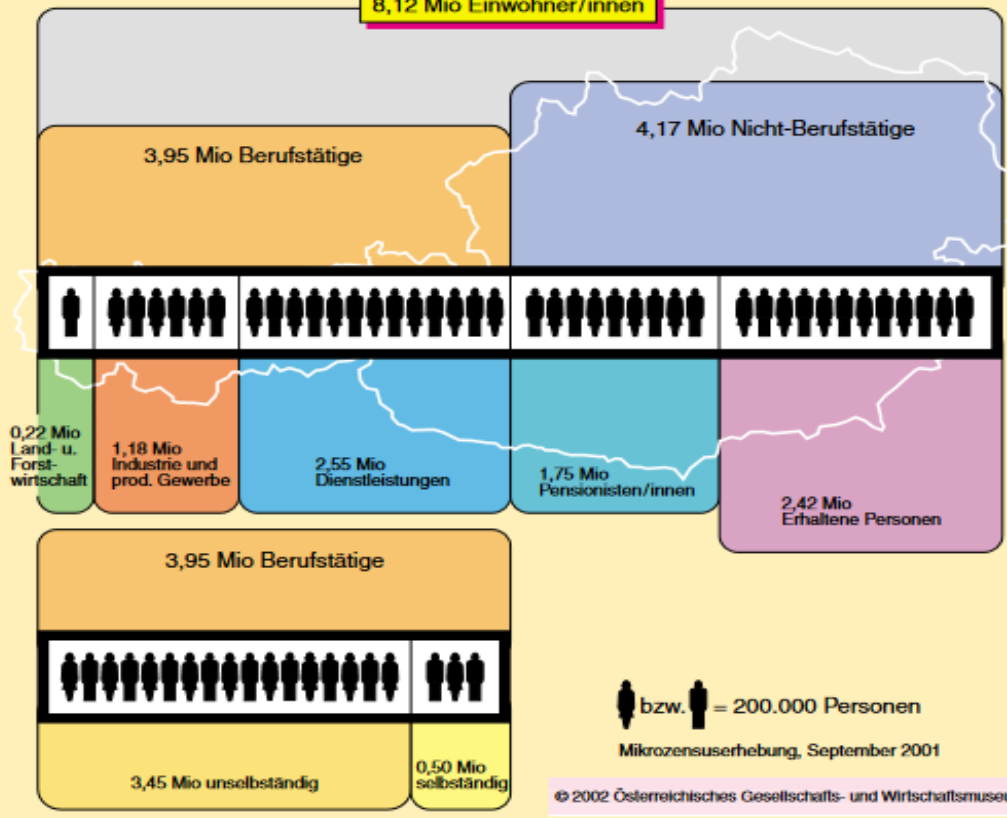
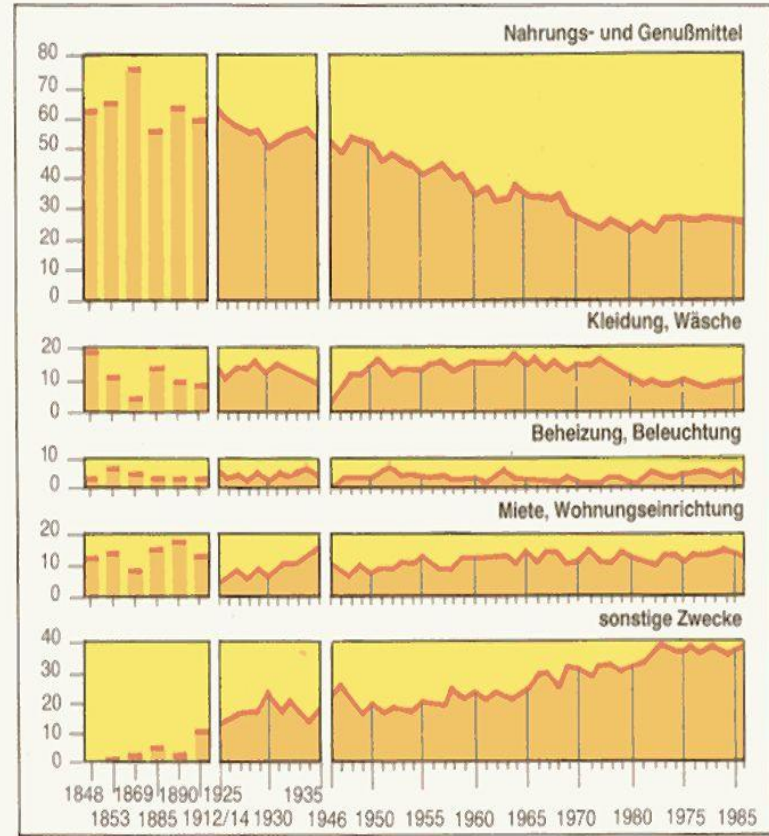
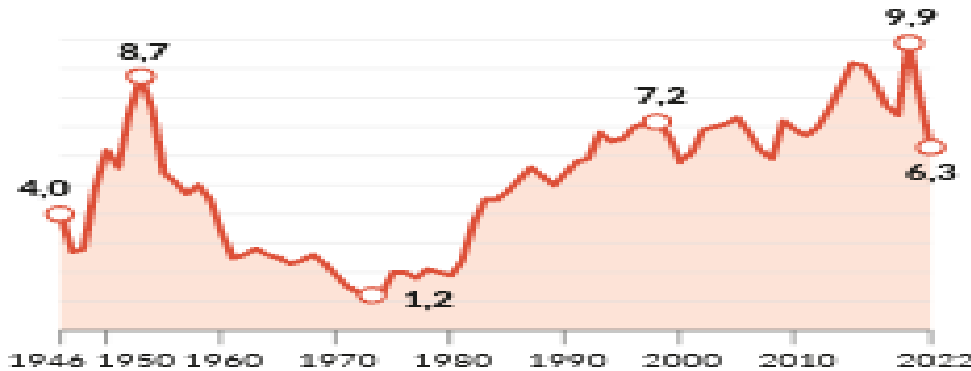


Abb. 60.3: Veränderung der Verbrauchsausgaben in Österreich (in % der Gesamtausgaben eines Haushalts)



Arbeitslosigkeit 2022 weiter gesunken

Arbeitslosenrate (nationale Definition) in %, Jahresschnitt



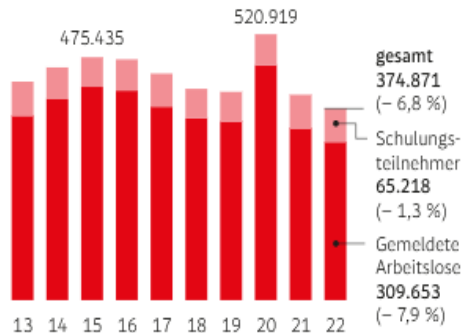
1

Übung
Generieren sie Fragen zu diesem Material....
Bzw..
Was würden sie sonst noch dazugeben ?

Aus <https://www.sn.at/wirtschaft/oesterreich/arbeitslosigkeit-in-oesterreich-knapp-375-000-personen-zu-jahresende-arbeitslos-gemeldet-132011179>

2 Arbeitslose in Österreich im Dezember

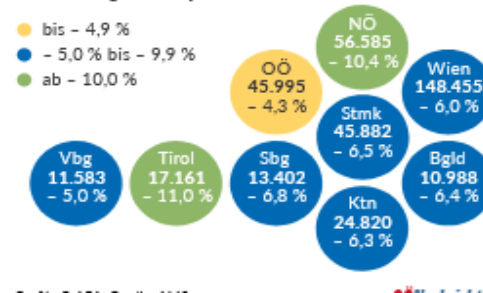
Jeweils am Monatsende



3

Arbeitslose in den Bundesländern

Dezember 2022, inklusive Schulungsteilnehmern, Veränderung zum Vorjahresmonat



4

Arbeitslosigkeit – Zahlen im Detail

Dezember 2022, inklusive Schulungsteilnehmern, Veränderung zum Vorjahresmonat

Inländer	224.142	- 10,5 %
Frauen	150.875	- 10,3 %
ab 50 Jahre	104.990	- 10,2 %
Gesamt	374.871	- 6,8 %
Männer	223.996	- 4,3 %
15 – 24 Jahre	56.130	- 1,6 %
Ausländer	150.729	- 0,9 %

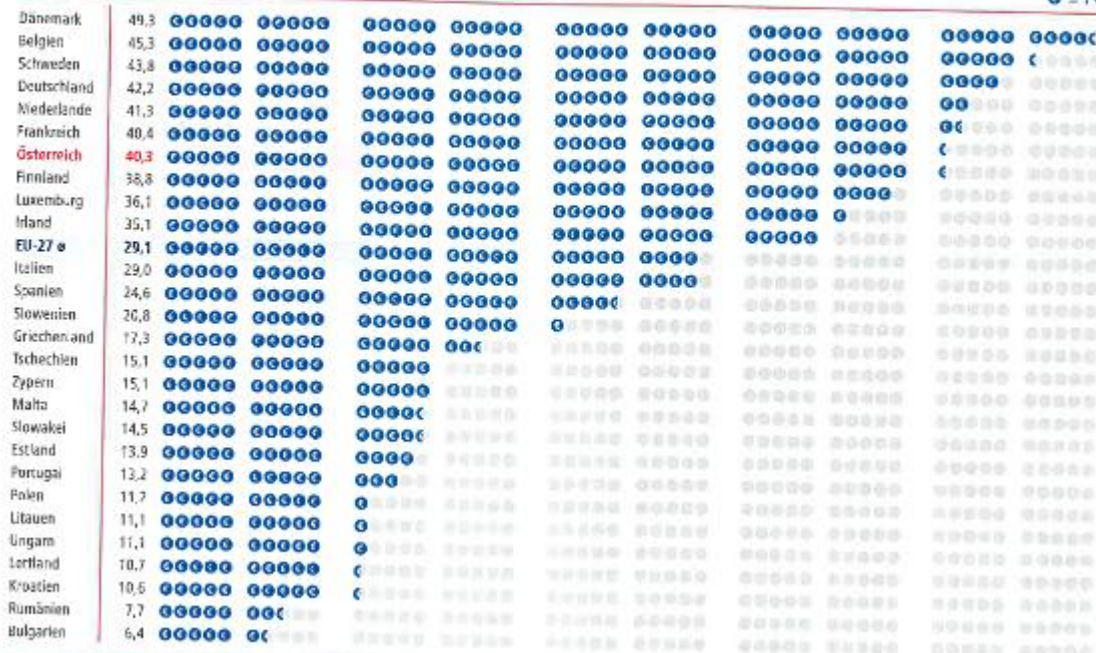
Aus <https://www.derstandard.at/story/2000142224314/dezember-arbeitslosigkeit-liegt-bei-7-4-prozent>

<https://www.nachrichten.at/wirtschaft/vier-prozent-arbeitslose-in-oberoesterreich-nur-salzburg-ist-besser;art15,3768417>

Arbeitskosten¹⁾ in der Industrie²⁾ 2021

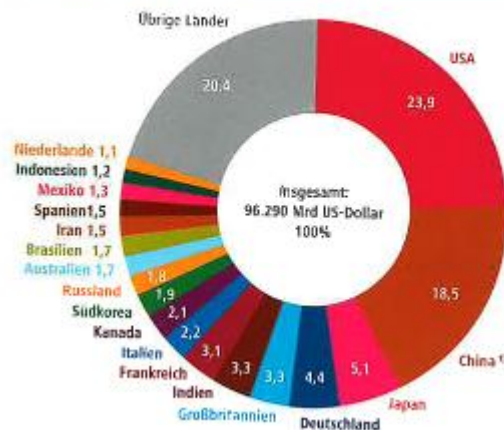
pro Stunde in Euro

☉ = 1 €



☉: Kurzarbeit; ☉: Arbeitslos; ☉: Arbeitslos plus Steuern minus Zuschüsse; ☉: keine Baugewerke.

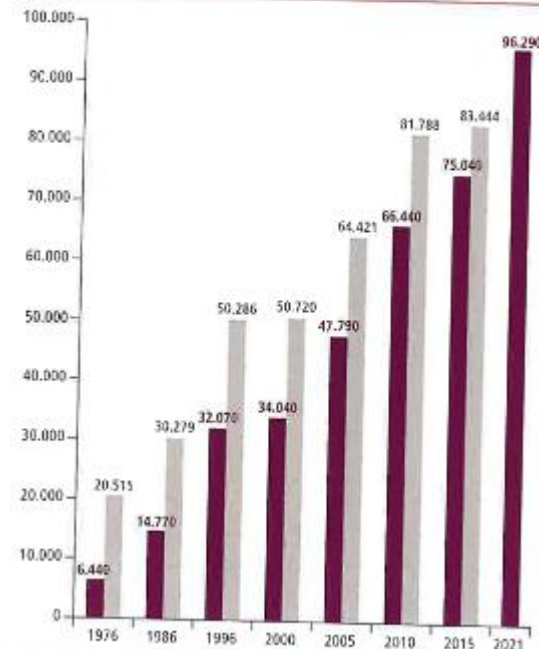
Anteile am Welt-BIP 2021 in %



Globale Wirtschaft und Umwelt

Entwicklung der Weltwirtschaftsleistung

in Mrd US-Dollar¹⁾ ■ BIP zu laufenden Preisen ☉ BIP preisbereinigt²⁾



☉: IMF, OECD, Weltbank, WKO; -¹⁾ gerundete Zahlen; -²⁾ nach nationaler Verbraucherspreisindez, VFI = 100 jeweils ID: 1976, 1990, 1995, 2020, 2005, 2010, 2015.

Zum N a c h t r a gwenn sie wollen..... auch als Ergänzung

Aus

Online-GW-Didaktik PH-Linz

<https://gwb.schule.at/course/view.php?id=754#section-4>

„[Graphicacy](#)“, Schulung des Umgangs mit graphischer Kommunikation

VIDEO „Literacy-Numeracy-Graphicacy“

<https://www.youtube.com/watch?v=7ZvsZtUfQQs> (11' – ab 4.15“

<https://www.youtube.com/watch?v=D7Y4Ev7ml-w>

(ev. weiter hier [ein kl. engl. Text dazu](#))

ergänzend [FOLIE 3](#) : Graph. Informationen >>